12. Steuer, und Jolleinnahmen vom Buder.

(Viertesjahrshefte zur Statistit bes Deutschen Reichs 1904, IV.) Wgl. im Abschnitt V Zudergewinnung und im Abschnitt X Zuderverbrauch.

	Zollgebiet	Zollgebiet Menge der		Eingangszölle3)			Ertrag	Ab: Ver-	Bleiben Steuer und Joll		
	Zeit- abschnitt 1)	ver-	(Rüben- fteuer, Zucker- fteuer und Zu- fchlag) ²)	a. von raffi- niertem Zucker	b. von Roh- zucker	c. von Sirup	zu-	der Steuer und des Zolls	(Zuschüffe) für auß, geführten Zucker ⁴)	über- haupt	auf ben Kopf
-		Tonnen	MALE OF	MeAU	90	1	000 M	TOPET	nese N	1000	M
	Im Durchschnitt: 1844—50 50—55 56—60	358 793 985 591 1 549 134	8 740,8 21 266,0	48,0 45,4	19 317,7 12 037,7 5 630,1	293,1 432,8	19 381,4 12 378,8 6 108,3	21 119,6 27 374,3	2 212,9 1 368,9	18 906,7 26 005,4	0,57
-	61—65 66—70 71—76 76—81 81—86	1 868 165 2 437 176 3 175 852 4 679 444	37 404,7 50 813,6	145,8 4 199,6 1 306,0	1 168,6 2 933,7 319,2	728,9 818,3 925,6 583,9 490,2	2 132,7 8 058,9 2 209,1	39 537,4 58 872,5	4 198,5 4 159,0 27 230,1	35 338,9 54 713,5	0,94 1,32 1,16
	86—91 Im Betriebsjahr 1891/92 92/93		132 223,8 143 514,5	542,2 1 053,9	753,2	371,2	1 666,6 3 138,4	133 890,4 146 652,9 86 665,9	86 947,3 74 611,2	46 943,1 72 041,7	1,43
	93/94 94/95 95/96	10 644 352 14 521 030 11 672 816	93 216,5 100 228,6 121 558,0	164,4 163,4 177,0	207,1 264,0 275,4	43,5 96,5 97,4	415,0 523,9 549,8	93 631,5 100 752,5 122 107,8	11 400,6 15 038,4 18 407,1	82 230,9 85 714,1 103 700,7	1,60 1,65 1,97
The Party of the P	1896/97 97/98 98/99 99/1900 1900/01	13 721 601 13 697 892 12 150 642 12 439 301 13 253 909	137 084,7 143 644,1 159 565,0	198,7 207,0 215,2	199,0 154,2 158,7	54,6 55,5	445,6 415,8 429,4	112 456,5 137 530,3 144 059,9 159 994,4	36 658,9 34 827,4 33 270,0	86 894,1 100 871,4 109 232,5 126 724,4	1,86 1,99 2,27
-	01/02 02/03 03/04	16 012 867 11 270 978 12 677 099	143 617,9 154 163,0	458,3 324,0	397,3	47,5 52,7 54,5 65,1	714,4 7.75,8	147 141,1 144 332,3 154 938,8 142 918,1	40 739,0 37 345,5	115 691,5 103 593,3 117 593,3 129 706,8	1,80

- 1) Durchschnittlich jährlich für die Zeitabschnitte: a. 1. IX. 1844 bis 31. VIII. 50 (6 Jahre), b. 1. IX. 50 bis 31. XII. 55 (5½) Jahre), c. 1. I. 56 bis 31. XII. 60, d. 1. I. 61 bis 31. XII. 65, e. 1. I. 66 bis 31. XII. 70, f. 1. IX. 71 bis 31. VIII. 76, g. 1. IX. 76 bis 31. VII. 81, h. 1. VIII. 81 bis 31. VII. 86. Die Zeit vom 1. I. bis 31. VIII. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Bon 1886/87 bis 1901/02 einzelne Bertriebsjahre (1. VIII. bis 31. VII.). Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903 (infolge Abanderung der Zuckergesehgebung durch das Ges. v 6. I. 1903, R. G. BI. ©. 1).
- 2) Steuersäße für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 M., vom 1. IX. 1850 an 0,60 M., vom 1. IX. 1853 an 1,20 M., vom 1. IX. 1858 an 1,50 M., vom 1. IX. 1869 an 1,60 M., vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 M., für 1888/89 bis 1891/92 0,80 M. Hür die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ift neben der Rübensteuer eine Berbrauchsabgabe (Ges. v. 9. VII. 1887, R. G. Bl. S. 308) erhoben worden. Über die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu val. Ges. v. 31. V. 1891 (R. G. Bl. S. 295), Ges. v. 27. V. 1896 (R. G. Bl. S. 109) und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).
- 3) Die am 1. IX. 1844 gültigen Jollfäße blieben mit Ausnahme besjenigen auf Strup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesest wurden. Über die weitere Anderung der Jollsäße vgl. Ges. v. 26. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 282), Ges. v. 9. VII. 1887, Ges. v. 31. V. 1891, Ges. v. 27. V. 1896 und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).
- 4) Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande gereinigten in dischen Auckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Bergütungssätze wurden am
 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887,
 ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Materialsteuervergütung) geändert. Durch die Ausschehren Ber Rübensteuer sind die Bergütungen in Wegfall gekommen, dagegen wurden vom 1. VIII. 1892 bis 31. VIII. 1903
 Ausschlagusgehrzuschlage gewährt. In obiger Übersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht
 etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen ehtsprechen.
- 5) Darunter für: Rohrzuder, roh 236,2; Rohrzuder, raffiniert 715,5; Stärfezuder, fristallifiert 2,5; Stärfezuderfirup 27,3 (1 000 M.).